

## Vorwort

Dieser Kodierleitfaden wurde erstmalig 2002 im Rahmen des DRG-Evaluationsprojekts Gastroenterologie unter Federführung von Herrn Professor Dr. W. F. Caspary und Herrn Professor Dr. P. Frühmorgen von der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten zusammen mit der DRG-Research-Group des Universitätsklinikums Münster erstellt. Später wurde der Kodierleitfaden auf Initiative von Dr. U. Rosien und Dr. B. Akoglu in bewährter Zusammenarbeit mit der DRG-Research-Group weitergeführt und weiterentwickelt.

Nach nunmehr 20 Jahren ist es Zeit für weitere grundlegende Veränderungen im Kodierleitfaden. Ein erster Schritt in den vergangenen Ausgaben war eine jährliche Neuauflage des Kodierleitfadens. Ferner wurde die Arbeitsgruppe Kodierleitfaden als eigenständige Untergruppe der Kommission für medizinische Klassifikation und Gesundheitsökonomie der DGVS, ins Leben gerufen. Neue engagierte Mitglieder aus unserer Fachgesellschaft sind hinzugekommen und haben viele neue Impulse geben können. Diese Ausgabe wurde komplett überarbeitet mit Fokus auf Kodierung und eine vollständig neue Gliederung geschaffen, die eine überwiegend organbezogene Zuordnung der Kodierempfehlungen ermöglicht. Auf Hinweise zu allgemeinen Kodierrichtlinien wurde verzichtet. Zusätzlich wurde der Index überarbeitet und ausgeweitet.

Die jährliche Aktualisierung erfolgt durch Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) in Zusammenarbeit mit der inspiring-health GmbH, München.

Für die jahrelange Treue unserer multidisziplinären Leserschaft möchten wir uns sehr herzlich bedanken und wünschen Ihnen für Ihre wertvolle Arbeit weiterhin viel Erfolg.

Frankfurt, im Januar 2022

Dr. med. Bora Akoglu  
Prof. Dr. med. Jörg Albert  
Dr. med. Martin Braun  
Dr. med. Thorsten Brechmann  
Dr. med. Cornelia Haag  
Dr. med. Wolfgang Heinlein  
Dr. med. Alexandra Schmidt  
Priv.-Doz. Dr. med.  
Tobias J. Weismüller